

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/510

Verantwortliche/r:
Stadtjugendamt

Vorlagennummer:
510/068/2019

Haushalt 2020: Antrag der SPD Fraktion Nr. 202/2019 zum Arbeitsprogramm des Jugendamtes; Weiterentwicklung des Café Krempl

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	21.11.2019	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Antrag der SPD Fraktion Nr. 202/2019 wird in das Arbeitsprogramm des Stadtjugendamtes aufgenommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Es wird gemeinsam mit dem Träger, der örtlichen Jugendhilfeplanung und dem Stadtjugendring ein Konzept erarbeitet, wie und unter welchen Voraussetzungen der Betrieb des Café Krempl zukünftig organisatorisch wie inhaltlich weitergeführt werden kann.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Aufnahme des Antrags in das Arbeitsprogramm des Jugendamtes. Bei der zeitlichen Abfolge ist zu beachten, dass die Stelle der Jugendhilfeplanung derzeit vakant ist. Mit einer Besetzung noch in diesem Jahr kann nicht gerechnet werden.

Anlagen: Antrag der SPD Fraktion Nr. 202/2019 vom 14.10.2019

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 21.11.2019

Protokollvermerk:

Auf Antrag von Frau Stadträtin Hartwig findet keine Abstimmung über den ursprünglichen Text des Fraktionsantrages der SPD Nr. 202/2019 statt, sondern über eine modifizierte Fassung (dem der JHA einmütig folgt).

Nach ausführlicher Diskussion und diversen Stellungnahmen (gemeinsamer Nenner: Qualitativ gute, zielgruppengerechte Jugendarbeit für Erlangen) wird unter Verzicht auf die Nennung eines Zuschussbetrages und das Setzen einer Sperre/Befristung über folgende Punkte zur zukünftigen organisatorischen und inhaltlichen Weiterführung des Café Krempl abgestimmt:

- Evangelische Jugend und Stadtjugendring betreiben die Einrichtung gemeinsam.
- In Absprache mit der städtischen Jugendhilfeplanung wird ein Konzept erarbeitet.
- Das evangelische Dekanat sorgt für einen barrierefreien Umbau.
- Das Projekt wird nach Ablauf eines Jahres einer Evaluation unterzogen.

Der Antrag wird in das Arbeitsprogramm des Stadtjugendamtes aufgenommen.
Abstimmung: mit 13:0 Stimmen angenommen.

Damit ist der Antrag der SPD-Fraktion Nr.202/2019 abschließend bearbeitet.

Ergebnis/Beschluss:

Der Antrag der SPD Fraktion Nr. 202/2019 wird in das Arbeitsprogramm des Stadtjugendamtes in der protokollierten Fassung aufgenommen.

mit 13 gegen 0 Stimmen

Lanig
Vorsitzende/r

Buchelt
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang